



**AK  
YOUNG**

**AK YOUNG**

**JUGENDTHEATER  
& INFOTAINMENT**

**PROGRAMM 2025**



**OGB**  
Niederösterreich

**AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

Unser **kostenloses** Kulturangebot  
für Schulen in Niederösterreich



# VORWORT

**AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

Sehr geehrte Damen und Herren der Direktion!  
Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Junge Menschen stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Es geht darum, die richtige Ausbildung zu finden, soziales Bewusstsein zu entwickeln und ein gutes Rüstzeug für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

Mit dem **AK YOUNG Jugendtheater** bringen wir Themen, die Jugendliche interessieren, **direkt zu Ihnen an die Schule**. Ob Cyber-Mobbing und sozialen Medien, Nachhaltigkeit, Arbeit und Gesundheit, Alkohol-Prävention oder der Umgang mit Gewalt – unser Angebot ist vielfältig.

Das vorliegende Programm bietet eine informative, pädagogisch wertvolle und unterhaltsame Auseinandersetzung mit Jugendthemen und ist für **Jugendliche ab der 7. Schulstufe** geeignet.

Die interaktive Einbeziehung der Jugendlichen beim AK YOUNG Jugendtheater und die anschließende Aufarbeitung der verschiedenen Themen ist uns ein Anliegen.

Unser Anspruch: Die Jugendlichen dort abholen, wo sie stehen, an ihren Lebensfragen ansetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Lösungsansatz anbieten.

Das **Angebot** ist für Sie **kostenlos** und unser AK YOUNG Jugendtheater - Team unterstützt Sie schnell und unbürokratisch bei der Planung bzw. Abwicklung.

Wir wünschen Ihnen eine informative und unterhaltsame Schulveranstaltung.

**Markus Wieser**

AK Niederösterreich-Präsident  
ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Heise, MSc**

AK Niederösterreich-Direktorin

# SO GEHT'S

Sehr geehrte Damen und Herren der Direktion!  
Geschätzte Lehrkräfte!

Freuen Sie sich auf das **AK Young Jugendtheater**. Unser Programm ist ein unterhaltsamer Mix aus Kabarett und Themen-Theater (Mobbing, Gewaltprävention, Arbeit und Gesundheit, Nachhaltigkeit).

Die Vorteile für Sie und Ihre Schüler:innen liegen auf der Hand: Jugendthemen werden pädagogisch wertvoll und interaktiv aufbereitet, die Künstler:innen kommen direkt zu Ihnen an die Schule, unser Team übernimmt die Koordination und das Beste zum Schluss:

**Dieses Angebot ist kostenlos!**

## **SO EINFACH BUCHEN SIE IHRE KOSTENLOSE SCHULVERANSTALTUNG:**

- ✘ **1:** Sie schicken uns das ausgefüllte Anmeldeformular (Letzten beiden Seiten in dieser Broschüre) an **jugendtheater@aknoe.at**  
Betreff: Buchung Jugendtheater – Name der Schule  
Wir senden Ihnen gerne auf Anfrage das Anmeldeformular auch per Email zu.
- ✘ **2:** Unser Team kümmert sich um die Koordination, prüft die möglichen Termine und meldet sich dann bei Ihnen.
- ✘ **3:** Sie erhalten eine schriftliche Terminbestätigung.
- ✘ **4:** Das AK Young Jugendtheater kommt in die Schule.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen eine unterhaltsame und informative Veranstaltung.

# INHALT

Themenbereich / Lehrplanbezug	Stücke (WS = Workshop)	
Bildungs- und Berufsorientierung	Theatre Works - <b>Berufswahlshow</b>	06
Arbeitsleben, Gesundheitsförderung und Suchtprävention	Ingo Vogl - <b>Arbeit &amp; Gesundheit</b> Kontaktiertheater – <b>Schattenkind (plus WS-Angebot)</b> Kontaktiertheater – <b>Tilt (plus WS-Angebot)</b> Kontaktiertheater – <b>Verführung (plus WS-Angebot)</b> Manuela Wieninger & Manuela Stachl - <b>Spielend leicht (WS)</b>	07 08 09 10 11
Mobbing, Konfliktlösung und Gewaltprävention	Kontaktiertheater - <b>Lauras Sieg (plus WS-Angebot)</b> SOG - <b>Sofies Geheimnis</b>	12 13
Digitale Grundbildung und Medienbildung	Jugendstil - <b>Smack Cam</b> Jugendstil - <b>Reality</b> Spielbar - <b>LIVE</b> Spielbar - <b>White Zone</b> Spielbar – <b>Mein Körper und ich (WS)</b>	14 15 16 17 18
Verbraucher:innenbildung	Martin Kosch - <b>Innerer Schweinehund</b> Hans Peter Arzberger - <b>Ressourcenflohmarkt</b>	19 20
Geschichte und Politische Bildung, Zivilcourage	Flo & Wisch - <b>Demokratie und Du</b> Kontaktiertheater – <b>Antigone (plus WS-Angebot)</b> Ergo Arte – <b>Die Niebelungen</b> Timna Brauer - <b>SOS</b> Ansicht - <b>Das Los</b> SOG - <b>Heroes Inside (WS)</b> Wiener Klassenzimmertheater – <b>Ein Zniachtl</b>	21 22 23 24-25 26 27 28
Geschlechterpädagogik und Gleichstellung	SOG - <b>No Problem</b> Portraittheater - <b>Unteilbar</b> Portraittheater - <b>Ottlinger</b>	29 30 31
Musik, Kunst und Kultur	Europaballett – <b>Der kleine Prinz</b>	32-33





**Theatre Works**  
**Improvisationstheater**  
**Manuel Thalhammer,**  
**Manuela Wieninger,**  
**Anita Zieher**

**DAUER:**  
90 Minuten

**ZIELGRUPPE:**  
Jugendliche ab 13 Jahren

**TEAM:**  
3 Schauspieler:innen  
1 Musiker:in

**SPIELORT:**  
Mehrzweckraum, Turnsaal,  
Theatersaal

**THEMA:**

Do's and Don'ts auf dem Weg zum Wunschberuf

**INHALT:**

Was willst du einmal werden? Die Frage nervt. Doch irgendwann stellt sich für jede und jeden diese Frage. Theatre Works verpackt das Thema Berufswahl auf höchst unterhaltsame Weise in eine musikalische Improvisationstheatershow. Die SchauspielerInnen improvisieren Szenen rund um die ersten Schritte auf dem Weg zum Wunschberuf.

- Wie finde ich heraus, was ich beruflich machen könnte?
- Wo und wie kann ich mich informieren?
- Wie sag ich meinen Eltern oder Freundinnen und Freunden, was ich werden will?
- Wie formuliere ich ein Bewerbungsschreiben?
- Worauf kommt es bei berufspraktischen Tagen an?

Die SchülerInnen sind aktiv eingebunden: Sie steuern Ideen für Szenen bei, die die SchauspielerInnen auf der Bühne umsetzen. 3 Schüler:innen bilden eine Jury, die kommentiert, was in den gespielten Szenen gut oder weniger gut gelaufen ist. Am Ende können alle in einem Voting darüber abstimmen, welche dargestellte Bühnenfigur sich bei der Vorbereitung auf den Beruf am besten bewährt hat.



# ARBEIT UND GESUNDHEIT

© Bergauer.C

**Ingo Vogl**

**DAUER:**

100 Minuten

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche ab 14 Jahren

**SPIELORT:**

Mehrzweckraum, Turnsaal

**THEMA:**

AK AG - „A Kabarett zu Arbeit und Gesundheit“  
Job, Alk, Rauch, Sex und Drogen

**INHALT:**

Aus der „Voglperspektive“ schauen wir uns den Beipackzettel, die Gebrauchsanleitung des Lebens ganz genau an.

Die Themen, die das Leben schreibt und ohne die sich das Leben nicht schreiben lässt, werden in diesem Kabarett jugendgerecht angesprochen - Humor ist hier die Methode der Übersetzung!

Die jungen Erwachsenen, zukünftigen ArbeiterInnen, Angestellten und EntscheidungsträgerInnen setzen sich in diesen 2 Unterrichtsstunden mit viel Humor mit ihrer Gesundheit, sowie ihren Berufs- und Ausbildungsperspektiven auseinander.

Über das Lachen wird im Gehirn der Eingang zur positiven Emotion geöffnet und die kritische Auseinandersetzung mit lebensentscheidenden Themen geht gut geölt ganz tief hinein!

Für Wirkungen und erwünschte Nebenwirkungen sichern Sie sich das Kabarettprogramm aus der „Voglperspektive“ an Ihrer Schule für Ihre Schüler:innen.



... ich liebe dieses Gefühl  
das durch Hungern entsteht – du  
fühlst dich leicht und frei, fast fort  
wie in einer anderen Welt

© Kontaktiertheater

# SCHATTEN- KIND

## Kontaktier- Theater

Dauer:  
100 Minuten Theaterstück mit  
Nachbearbeitung/  
Mitspielteil

extra buchbar:  
plus 100 Minuten  
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:  
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:  
4 Schauspieler:innen  
Spielleitung Theater-  
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:  
Mehrzweckraum, Turnsaal  
Klassenzimmer/Workshop

### THEMA:

Magersucht, Bulimie, Diskriminierung, Bodyshaming

### INHALT:

Lilli hat sich ihre Magersucht nicht ausgesucht, niemand sucht sich Anorexie oder Bulimie aus, auch Intelligenz ist kein Schutz, viele junge Menschen, die magersüchtig werden sind klug, neugierig und vernünftig. Auch die Familie ist kein absoluter Schutz, denn diese Krankheit trifft Kinder aus glücklichen und schwierigen familiären Verhältnissen - eines aber haben diese Familien gemeinsam eine Geschichte aus Eßstörung, Angst und Verzweiflung! Wir erzählen Lillis Geschichte in Rückblenden, ihr Hineingleiten in die Magersucht, ihr Ausgeliefertsein an diesen „Dämon“ in ihr, den verzweifeltsten Kampf ihn zu besiegen. Im Mitspielteil suchen wir nach den möglichen Auslösern - falsche Denkmuster und Fehlverhalten werden besprochen und im Mitgestalten von Szenen verständlich gemacht und aufgelöst. Unsere Hauptdarstellerin ist selbst Betroffene und spricht offen über ihr eigenes Schicksal!

Im Workshop widmen wir uns zunächst vertieft mit den Konfliktsituationen im Stück und wechseln dann zur Eigenerfahrung der SchülerInnen und suchen im Mitspiel nach Lösungen: ERPROBEN UND ERFAHREN EIGENER Kompetenz! Trotz der Tiefe und Ernsthaftigkeit des Themas aber darf der Spass am Mittun nicht zu kurz kommen!!!!

(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)



## Kontaktiertheater

Dauer:

100 Minuten Theaterstück mit  
Nachbearbeitung/  
Mitspielteil

extra buchbar:

plus 100 Minuten  
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:

Jugendliche ab 13 Jahren

Team:

4 Schauspieler:innen  
Spielleitung Theater-  
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:

Mehrzweckraum, Turnsaal  
Klassenzimmer/Workshop

### THEMA:

Alkohol.

Volksdroge Alkohol – wenn Genuss zur Sucht wird  
.... „wann i was sauf, bin i wer....“

### INHALT:

Tim ist volltrunken in ein Auto gelaufen, er liegt im  
Koma und durchlebt nochmals die letzte Monate  
seines Lebens: erste Liebe, Probleme mit den Eltern, mit sich selbst, mit der Clique –  
immer öfter greift er zu Alkohol als zweifelhaften Problemlöser.

MITFÜHLEN - NACHDENKEN- UMDENKEN

im Mitspielteil (er)finden wir eine neue Geschichte

relevante Szenen werden zum Positiven verändert  
Verführung, Gruppenzwang, pubertäre Probleme,  
NEIN SAGEN KÖNNEN - ZU SICH STEHEN

in den Workshops werden ähnliche Situationen aus der Sicht und Lebenssituation  
der Teilnehmer:innen hinterfragt, besprochen und mit dem Ansatz zur positiven  
Veränderung durchgespielt.  
(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)





# VER FÜHRUNG

© Kontaktiertheater

## Kontaktiertheater

Dauer:

100 Minuten Theaterstück mit  
Nachbearbeitung/  
Mitspielteil

extra buchbar:

plus 100 Minuten  
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:

Jugendliche ab 13 Jahren

Team:

4 Schauspieler:innen  
Spielleitung Theater-  
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:

Mehrzweckraum, Turnsaal  
Klassenzimmer/Workshop

### THEMA:

Die Suche nach dem eigenen Ich – Erwachsenwerden  
Probleme mit den Eltern, Rauchen, Alkohol, Drogen

### INHALT:

Unser Theaterstück zeigt eine wahre Fallgeschichte -

berührende Tagebucheintragungen wechseln mit realem Spiel und entfalten das Bild eines jungen Mädchens, das mit der Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit und Angenommenwerden auf der Strecke bleibt. Falsche Freunde bringen Sasse auf einen Weg, der für das sensible Mädchen zur Einbahnstrasse wird.

Im anschließenden Mitspielteil werden suchtpreventive Inhalte über kreative Auseinandersetzung vermittelt. Die Frage: was müssen wir ändern, um Sasse die Chance auf einen positiven Lebensweg zu geben, wird nun von den Jugendlichen im Umgestalten einzelner relevanter Szenen im Mitspiel direkt beantwortet (frei nach dem Theater der Unterdrückten v. Augusto Boal)

Auf Wunsch Weiterarbeit in Workshops- klassenweise mit Elementen der Kunsttherapie- kreatives Gestalten von Zielen und Lösungsmodellen, Erproben und Erfahren eigener Kompetenz als Grundlage der Ichstärkung...

Für diese Arbeit haben wir 2015 den Gesundheitspreis der Stadt Wien und Projektpreis des bmw erhalten.

(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)





**WORK-  
SHOP**

© Martin Stachl

# SPIELEND LEICHT

**Manuela Wieninger  
Manuela Stachl**

**DAUER:**

150 Minuten Workshop  
mit anschließender  
Reflexionsrunde

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche ab 14 Jahren

**TEAM:**

2 Schauspieler:innen

**SPIELORT:**

Turnsaal, Festsaal, großer Klas-  
senraum

**TEILNEHMERINNENZAHL:**

30-35 Schüler:innen

**THEMA:**

Spielend leicht Improvisieren – Mit Freude scheitern!

Ein Workshop zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des Teamgeists, der Kreativität und Spontanität

**INHALT:**

In unseren schnelllebigen Zeiten stehen Jugendliche in ihrem privaten, aber auch schulischen Alltag ständig vor neuen Herausforderungen. Auch die Dynamik in der Klasse – die Angst nicht gut genug zu sein und außerhalb der Gruppe zu stehen – erzeugt zusätzlichen Druck.

In unserem Workshop „Spielend leicht improvisieren – Mit Freude scheitern!“ lernen die Schüler:innen, mithilfe von Techniken und Übungen aus dem Improvisationstheater, flexibel und spontan zu reagieren, kreative Lösungen zu entwickeln und mit unvorhergesehenen Situationen besser umzugehen.

Anders als in der Schule üblich, ist in diesem geschützten Rahmen scheitern erlaubt, sogar erwünscht. Gemeinsames Scheitern und darüber lachen verbindet und motiviert.

Darüber hinaus wird durch das körperliche und sprachliche Zusammenspiel die individuelle Entwicklung der Jugendlichen gefördert und das Gemeinschaftsgefühl der Klasse gestärkt.



© Kontaktiertheater

## KontaktierTheater

Dauer:  
100 Minuten Theaterstück mit  
Nachbearbeitung/  
Mitspielteil

extra buchbar:  
plus 100 Minuten  
Workshop - klassenweise

Zielgruppe:  
Jugendliche ab 13 Jahren

Team:  
4 Schauspieler:innen  
Spielleitung Theater-  
pädagogin/Kunsttherapeutin

Spielort:  
Mehrzweckraum, Turnsaal  
Klassenzimmer/Workshop

### **THEMA:**

Mobbing, Gewaltprävention, Cybermobbing, Ichstärkung  
... in mir ist nur noch Angst ich halte das nicht mehr lange aus ...

### **INHALT:**

Rena erpresst und tyrannisiert ihre Mitschüler:innen, gezielt sucht sie sich ihre Opfer aus - und die schweigen, weil sie sich schämen und weil sie Angst haben. Gerade an ihrem 14. Geburtstag wird auch Laura das Ziel von Renas bösartigen Angriffen. Auch sie bleibt zunächst stumm. aber dann vertraut sie sich Frank an und der hat eine Idee...

### **MITFÜHLEN- NACHDENKEN-UMDENKEN-anders HANDELN**

Im anschließenden Mitspielteil werden Konfliktsituationen aus dem Stück ins reale **HIER UND JETZT** verlagert, die Zuschauer werden zu Beteiligten und ins Geschehen geholt - können, ja sollen aktiv eingreifen - Veränderung wird als machbar, spürbar erlebt! „Stelle ein **WENN** vor die gegebene Situation... wie würde ich handeln, wenn...“

Diese Frage löst Aktivität aus und soll und wird mit Handeln beantwortet werden“ (Methode nach Stanislowski)

in den Workshops werden Lebenssituationen Anwesender im Mitspiel hinterfragt und einer Lösung zugeführt – trotz Ernst und Tiefe wird der **SPASS AM TUN** nicht vergessen!!!

(Bitte bei der Buchung in der Anmeldung extra anführen.)



# SOFIES GEHEIMNIS

© SOG Theater

## SOG Theater

### DAUER:

150 Minuten Forumtheater  
und Workshops im  
Klassenverband

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 13 Jahren

### TEAM:

4 Schauspieler:innen/Theaterpädagog:innen, 1 Spielleitung/Theaterpädagog:in

### SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal,  
1 Tisch, 4 Sessel  
Workshops: In den Klassen /  
weiteren Räumen

### THEMA:

Gewaltprävention

### INHALT:

Sofie, die Naschkatze. Das Taschengeld ist verbraucht und sie leiht sich Geld von den SchulkollegInnen. Im Gegenzug wollen diese die Matheaufgabe abschreiben. Das Heft bekommt Sofie aber nicht zurück. Sie wird zum Spielball ihrer SchulkollegInnen. Welche Möglichkeiten hat Sofie sich in der Situation zu behaupten, was kann sie tun um solche Momente in Zukunft zu vermeiden? Wer könnte sie unterstützen und welche Rahmenbedingungen braucht es um in der Schule ein faires Miteinander zu ermöglichen? Die ZuschauerInnen können aktiv in das Geschehen auf der Bühne eingreifen. So können sie Lösungsideen unmittelbar ausprobieren, Veränderungen werden erlebbar und dadurch spürbar gemacht. Forumtheater nach Augusto Boal fördert die Auseinandersetzung mit Konflikten, die Fähigkeit, ihnen zu begegnen, sie durchzustehen, mit ihnen umzugehen und jenseits von ausgetretenen Pfaden nach Lösungen zu suchen.

Im nachbereitenden Workshop im Klassenverband arbeiten die Theaterpädagog:innen mit den eigenen Erfahrungen der Schüler:innen und setzen diese in kleine Szenen um. Mit Stimm- und Körperübungen aus der Schauspielpädagogik und dem Improvisationstheater werden sie in ihrem Ausdruck, Selbstbewusstsein und ihrer Kooperationsfähigkeit gestärkt.





© Theater Jugendstil

## Jugendstil

### DAUER:

50 Minuten

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche zwischen  
13-19 Jahren

### TEAM:

3 Schauspieler:innen

### SPIELORT:

Turnsaal, Theaterraum,  
Klassenzimmer

### THEMA:

Wien, November 2016: 4,5 Millionen Klicks für Kieferbruch-Video. Jugendbande stellt Prügelattacke gegen Mädchen online. Die Bevölkerung ist über die Gewaltbereitschaft der Jugendlichen erschüttert. Wer ist Opfer, wer Täter?

### INHALT:

Das Phänomen SMACK CAM ist als Trend unter Jugendlichen schon länger bekannt. Dabei werden gewalttätige Angriffe auf Personen mit dem Handy mitgefilmt und anschließend in den sozialen Medien verbreitet. Was aus Spaß mit gestellten Szenen begann, ist längst realen Gewalttaten gewichen. Mittlerweile gibt es SMACK CAM Videos bei denen weder Opfer, noch Zuschauer viel zu lachen haben. Doch je echter und brutaler es ist, desto höher die Klickzahlen, desto größer der Hype. Ein Faustschlag für mehr Aufmerksamkeit.

Eine Kriminalgeschichte. Mehrere Perspektiven. Drei Akteure erzählen auf einer abstrakten Spielebene die Geschichte eines Smack Cam – Vorfalls, der vollkommen aus dem Ruder gelaufen ist. Der Vorfall wird durch die Sichtweisen der drei Figuren aufgerollt. Nach und nach ergibt sich ein Gesamtbild. Wer hat Recht? Wo liegt die Wahrheit? Am Ende des Stückes ist das Publikum selbst Richter.

„SMACK CAM“ - die neue Produktion von Theater Jugendstil über Gewalt als Social Media Hype!



© Theater Jugendstil

# REALITY

## Jugendstil

### DAUER:

50 Minuten

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 12 Jahren

### TEAM:

1 Schauspieler:in  
1 Techniker:in

### SPIELORT:

Aula, Turnsaal, Theaterraum

### THEMA:

Künstliche Intelligenz, Klimawandel, Weltumbruch

### INHALT:

Sitzen wir in Zukunft nur mehr mit VR-Brille im Wohnzimmer und switchen als Avatare zwischen Gaming, Inselhopping und Dating in digitalen Welten hin und her, während intelligente Maschinen für uns den öden Alltag bewältigen? Sodass wir nicht einmal wissen, dass wir längst Sklaven der von uns geschaffenen Smart Homes geworden sind und ChatGPT die Weltherrschaft an sich gerissen hat?

Und ist die Menschheit ganz alleine in der Lage die Welt zum Untergang zu bringen, indem sämtliche Warnungen einer sich abzeichnenden Klimakatastrophe ignoriert werden?

Vielleicht ist die KI die bessere Weltherrscherin - indem sie die Menschheit vor sich selbst schützt – doch zu welchem Preis?

Künstliche Intelligenz erscheint uns derzeit kaum greifbar. Ist sie auch ein Meilenstein in der Geschichte der Technologie, kann sie bei aller Hoffnung auf ein einfaches Leben auch Angst machen. Was wir aber jetzt schon wissen: Wir kommen nicht umhin, uns mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn es wird eine Rolle im Bildungswesen, der Arbeitswelt und nicht zuletzt unserem Privatleben spielen. Für all das wollen wir unser jungliches Publikum sensibilisieren, denn es ist ihre Zukunft, um die es geht!





© Sophie Berger

# LIVE - A DECONSTRUCTED PERFORMANCE

## **SpielBAR Ensemble**

### **DAUER:**

50 Minuten

### **ZIELGRUPPE:**

Jugendliche ab  
12 Jahren

### **TEAM:**

2 Schauspieler:innen  
1 Musiker

### **SPIELORT:**

Turnsaal

### **THEMA:**

Die Oberflächlichkeit und Scheinwelt von Social Media und den dazugehörigen Influencer:innen

### **INHALT:**

Céline und Nadine leben als Influencerinnen den Traum der Insta-Generation: luxuriöser Lifestyle, perfekte Körper, trendige Videos, immer am Puls der Zeit. Ihre Freundschaft inszenieren sie auf der Social Media Plattform ebenso wie ihren Lifestyle.

Ihr Leben hat nur einen Haken. Céline und Nadine gibt es nicht. Bei einem Live Event zum Release der Marke "Luigi Pucci" kommt es zum Showdown zwischen den beiden Figuren. Die perfekte Insta-Fassade bröckelt und die persönlichen Abgründe hinter ihren oberflächlich inszenierten Leben treten zum Vorschein.

Ein Spiegelbild für unsere heutige Insta-Kultur, die mittels Filtern und Inszenierung ein unrealistisches Ideal schafft, dessen Nachahmung zum Scheitern verurteilt ist.



## SpielBAR Ensemble

### DAUER:

45 Minuten Theaterstück plus 30  
Minuten  
Nachbearbeitung

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab  
13 Jahren

### TEAM:

2 Schauspieler:innen +  
1 Techniker:in

### SPIELORT:

Turnsaal/Aula

### THEMA:

Künstliche Intelligenz

### INHALT:

Zwei Frauen, X und Y, leben in einem undefinierbaren Raum in der Zukunft miteinander.

Sie tragen intelligente Uhren, die ihre Vitalfunktionen überwachen, um ihnen ein gesundes, unbeschwertes Leben zu ermöglichen. Wir erfahren, dass seit einigen Jahren eine Künstliche Intelligenz komplett das Wohlbefinden der Menschen lenkt, was X und Y sehr zu begrüßen scheinen. Für beide Frauen scheint es eine Welt der absoluten Freiheit zu sein, doch sowohl X als auch Y hüten ein Geheimnis voneinander:

Sie beide führen heimlich analoge Tagebücher, die sowohl Aufschluss über den Aufstieg der KI geben als auch über die wahren Gedanken und Gefühle beider Frauen über ihr Leben in dieser neuen Welt. Die Harmonie zwischen den beiden beginnt zu bröckeln und Misstrauen macht sich breit. Was ist wirklich geschehen?

Das Stück soll auf die Risiken und Chancen von KI aufmerksam machen, die in Zukunft fixer Teil unseres Arbeits- und Privatlebens sein wird. Anhand eines fiktiven Zukunftsszenarios wird mit Augenzwinkern darauf hingewiesen, dass Ethik, Moral und Menschlichkeit auch im Zeitalter der KI ein Grundpfeiler einer funktionierenden Gesellschaft sein müssen

A photograph of two women with long dark hair sitting and talking. The woman on the left is wearing a grey and white patterned top, and the woman on the right is wearing a black top with a colorful floral pattern. They are both looking at each other and have their hands near their faces in a thoughtful or listening pose. The background is dark and out of focus.

**WORK-  
SHOP**

©Daniel Wolf

# MEIN KÖRPER UND ICH

## SpielBAR Ensemble

### DAUER:

150 Minuten

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab  
13 Jahren

### TEAM:

2 Schauspieler:innen

### SPIELORT:

Turnsaal, großes Klassenzimmer,  
Festsaal

### THEMA:

Workshop für mehr Selbstbewusstsein und Selbstakzeptanz in Zeiten von Social Media

### INHALT:

Unsere Selbstwahrnehmung wird gerade in jungem Alter häufig durch die Darstellungen auf Social Media geformt. Unrealistische, unerreichbare Ideale beeinflussen den Bezug zum eigenen Körper. Oftmals verliert man den Blick auf das, was echt ist und was nicht und verirrt sich im Streben nach dem scheinbar perfekten Körper, dem perfektionierten Ich. (Cyber) Mobbing, rassistische Diskriminierung und Fat Shaming on- und offline tragen als zusätzliche Faktoren zu geringer werdender Selbstakzeptanz bei. Nicht selten sind dauerhaft mangelndes Selbstbewusstsein, Depressionen bis hin zu Essstörungen das Resultat.

In unserem Workshop Angebot haben Jugendliche die Möglichkeit Methoden zu lernen, um sich selbst so anzunehmen, wie sie sind, ihren Selbstwert zu stärken und hinter die Fassaden von Social Media zu blicken. Durch gezielte Schauspieltechniken und der Arbeit mit Atem, Stimme und Körper soll nicht nur das Selbstbewusstsein und die eigene Körperwahrnehmung positiv beeinflusst werden, sondern auch der respektvolle Umgang miteinander. Besonderes Augenmerk wird hier auf Fähigkeiten gelegt, die ein selbstbewusstes Auftreten fördern, um in herausfordernden Situationen, wie z.B. Bewerbungsgesprächen gut handlungsfäh zu werden.

Ziel ist es, sich selbst zu akzeptieren und zu lernen, dass Menschen aller Erscheinungsbilder ihre Daseinsberechtigung haben und man selbst gut ist so wie man ist.



© Rudi Ferder

# MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

**Martin Kosch**

**DAUER:**

80 Minuten

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche  
ab 12 Jahren

**SPIELORT:**

Mehrzweckraum, Turnsaal

**THEMA:**

Wichtige Inhalte zum Thema Konsumentenschutz und Arbeit mit wertvollen Tipps für das jetzige und zukünftige Leben von Schüler:innen werden auf humorvolle Art und Weise vermittelt. Lachen und Staunen statt erhobenem Zeigefinger inklusive erstaunlichem Live-Experiment, wonach sich jeder in Zukunft genau überlegen wird, was er im Internet postet und in Zukunft unterschreibt.

**INHALT: 60 MINUTEN PROGRAMM**

Im Anschluss: Interaktiver Teil mit gemeinsamen Erlernen eines Zaubertricks mit darin verpackten Kommunikations-Techniken und Tipps zur richtigen Präsentation.

Stimmen des Lehrpersonals aus den Schulen:

» „Martin Kosch verstand es, mit Witz und Magie die Aufmerksamkeit der Zuschauer:innen auf sich zu ziehen, um sie auf humorvolle Weise für Themen wie Konsum- und Schuldenfalle, Datenschutz, Kleingedrucktes in Kaufverträgen usw. zu sensibilisieren. Kurzweilig, zauberhaft, informativ, kritisch und humorvoll – absolut empfehlenswert!“ NÖMS Kirchschatz

„Die jungen Leute wurden aktiv in seine Show eingebunden - ein paar hatten ein richtiges "Aha"-Erlebnis nachdem ihnen ihr unüberlegtes Verhalten im Alltag bewusst geworden war.“ NMS Hausleiten





# RESSOURCEN FLOHMARKT

## Hans Peter Arzberger

### DAUER:

100 Minuten  
(50 Minuten Programm  
+ 50 Minuten Fragen,  
Diskussion und Tombola)

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab  
13 Jahren

### TEAM:

H.P. Arzberger,  
1 Techniker:in

### SPIELORT:

Turnsaal, Klassenzimmer

### THEMA:

Ressourcen Flohmarkt – Unterhaltungsprogramm mit NACHHALTIGER Wirkung  
Eine Reise rund um HABEN. BRAUCHEN und WOLLEN

### INHALT:

Der eigentliche Beginn dieser Schulstunde findet bereits zu Hause statt. Schon hier dürfen sich die Jugendlichen damit auseinandersetzen, welche Dinge sie haben, welche sie noch brauchen und welche Dinge sie als Eintritt für den bevorstehenden Ressourcenflohmarkt in die Schule mitbringen können. Natürlich wird dadurch auch die Neugierde bei jedem Einzelnen geweckt, welche spannenden und interessanten Habseligkeiten von den Mitschüler:innen mitgebracht werden. Durch den Umgang mit Ressourcen und der Frage nach den persönlichen Talenten gelingt es Hr. Arzberger die Schüler:innen, egal welcher Herkunft, welcher Sprache oder welcher Kultur mit einzubeziehen und eine direkte Verbindung zu ihnen herzustellen. Weiters gelingt es dem gelernten Orthopädietechniker durch ein Modell einer bionischen Handprothese seine besonderen Fähigkeiten und das Thema Inklusion greifbar zu machen. Ein Höhepunkt des Programms ist die Möglichkeit diese Prothese selbst anzusteuern.

Ressourcenflohmarkt = kooperatives Lernen = Spiel, Spaß und Bewegung mit nachhaltiger Wirkung!

Nach Ende des Programms und Abschluss der Ressourcentombola überwiegt die Freude der Schüler:innen über die neu erhaltenen Spielsachen, Bücher oder Sportartikel und der rege Austausch mit den vorherigen Besitzern.





# DEMOKRATIE UND DU!

## Flo und Wisch

### DAUER:

100 Minuten  
(50 Minuten Programm  
+ 50 Minuten Fragen, Diskussion)

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab  
12 Jahren

### TEAM:

2 Schauspieler:innen +  
1 Techniker:in

### SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal

### THEMA:

Lehrreiches Schul-Kabarett zur Stärkung eines respektvollen Miteinanders

### INHALT:

In Österreich leben wir in einer Demokratie - und das ist gut so! Denn die Demokratie ermöglicht uns ein Leben in Freiheit und die spüren wir bereits als Schulkinder:

Wir dürfen selbst entscheiden was wir anziehen, zu welchen Liedern wir mitsingen oder wen wir cool finden. Es ist wichtig zu verstehen, dass all das nicht selbstverständlich ist und jeder von uns seinen Teil dazu beitragen kann, um unsere Demokratie zu schützen. An welche Spielregeln müssen wir uns halten? Wie gehen wir mit anderen Meinungen um? Wie lösen wir Konflikte? Die Antworten auf diese wichtigen Fragen geben Flo und Wisch auf besonders anschauliche und für jeden leicht verständliche Weise. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, die Wichtigkeit demokratischer Grundelemente zu vermitteln. Dazu gehören: Selbstständiges Denken, sich eine eigene Meinung zu bilden und zu ihr zu stehen, für die eigenen Überzeugungen eintreten zu dürfen, andere Meinungen zuzulassen, ein respektvoller Umgang miteinander und ein kritischer Medienkonsum.

Das beliebte Kabarettduo Flo und Wisch wagt sich mit Humor und Musik an dieses wichtige Thema heran und behandelt mit viel Fingerspitzengefühl die wesentlichen Werte des Miteinanders in einer funktionierenden Demokratie. Es erwartet die Schülerinnen und Schüler ein kurzweiliges, interaktives Kabarettprogramm von zwei junggebliebenen Künstlern, die 2024 vom Burgenländischen Landtagspräsidenten zu „Botschaftern der Demokratie“ ernannt wurden.



## KontaktierTheater

### DAUER:

Theaterstück inkl.  
Nachbearbeitung 100 min  
Extra buchbar plus  
50 Minuten Workshop –  
klassenweise

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 16 Jahren

### TEAM:

4 Schauspieler:innen  
Spielmacher:innen

### SPIELORT:

Turnsaal,  
Mehrzweckhalle

### THEMA:

Kompromisslosigkeit der Jugend im Kontrast zur Haltung des Realpolitikers  
Kreon

### INHALT:

Stück aus der griechischen Mythologie.

Antigone stellt sich ihrem Onkel König Kreon entgegen, sie beharrt trotz seines Verbots darauf, ihren Bruder zu beerdigen. Kreon versucht alles um sie zu retten - doch Antigone schleudert ihm ihr tödliches Nein entgegen. „verstehen, immer nur verstehen, ich will nicht verstehen, ich will alles oder nichts, und das sofort“

Demokratieworkshop extra buchbar: wir untersuchen das Handeln Antigones und suchen nach Parallelen - ja zum Leben sagen, Erwachsenwerden, Verantwortung übernehmen für sich selbst und für die Gesellschaft, offen sein für Lösungsmodelle, Kompromisse schließen--- „wie geht Demokratie“- ich baue mir die Welt in der ich leben möchte!

# DIE NIBELUNGEN

**ergo arte -  
Kulturverein**

**DAUER:**  
70 Minuten

**ZIELGRUPPE:**  
Jugendliche ab  
12 Jahren

**TEAM:**  
3 - 4 Schauspieler:innen

**SPIELORT:**  
Mehrzweckraum, Turnsaal,  
Festsaal

**THEMA:**

Lust und Leidenschaft, Rache und Verderben, Gier und Eifersucht, Lügen und Intrigen, Verrat und Betrug.

**INHALT:**

Erleben Sie das Entflammen von Siegfried für Kriemhild, den Haken zwischen Brünhild und Gunter, sowie viele weitere Recken, wie Hagen und Dankwart, die sich nach den Sternen strecken und manchmal dabei verrecken.

Ziehen Sie mit uns durch Europa, von Turnier zu Turnier, von Fest zu Fest! Kämpfen Sie gegen Drachen, erfahren Sie von der Tücke des Lindenblatts und heben Sie mit uns einen einzigartigen Schatz!

Von den Opernbühnen der Welt und den obersten Regalen unserer Bücherschränke bringen wir das Epos an den Ort seiner Entstehung zurück. Die unglaublichen Bildwelten, die nicht zuletzt dank der Verfilmungen von Tolkiens Herr der Ringe fest in der Populärkultur verankert sind, komprimieren wir zu ihrer Essenz und hauchen diesem Stoff auf unsere verspielte Art und Weise neues Leben ein!



# SOS RASSISMUS & ANTISEMITISMUS

**Timna Brauer  
singt und liest  
Arik Brauer**

**DAUER:**

75 Minuten

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche ab 15 Jahren

**SPIELORT:**

Festsaal,  
Mehrzweckhalle, Turnsaal

**TEILNEHMER:INNEN-  
ANZAHL:**

min. 130 Schüler:innen

**THEMA:**

"Meine Oma war Jüdin, aber das hat mir meine Mutter nie erzählt..."

Antisemitismus ist eine der vielen Auswüchse des Rassismus. Es gibt ihn schon seit der Antike, Juden waren eine Minderheit, die den Götzendienst verweigerten. Unter dem Christentum wurden sie als Gottesmörder verfolgt und zuletzt als sogenannte "Untermenschen" in Europa zu Millionen in Konzentrationslagern von den Nazis ermordet.

- » Was ist jüdische Kultur, wer sind diese Menschen, fremd und doch so vertraut, mit denen wir seit Jahrhunderten zusammen leben?
- » Wer weiss noch, dass in unserer Umgangssprache Begriffe wie Knast, Pleite, Stuss, vermasseln, einseifen und Großkopf aus der hebräischen Sprache stammen?

**INHALT:**

"ICH HABE DIE NAZIS ÜBERLEBT"

Timna Brauer singt und liest Arik Brauer, der leider von uns gegangen ist.

Der berühmte Maler und Liedermacher, hat als Jugendlicher die Verfolgung durch die Nazis nur knapp überlebt. Sein Vater wurde im Konzentrationslager ermordet, weil er





© michael rausch-schott

Jude war. In seinen Memoiren und Liedern hat der Künstler diese schlimmste Zeit seines Lebens eindringlich und weise, aber auch mit einer guten Portion Humor geschildert.

Florian Stachel, Mittelschullehrer, bringt es im Herbst 2020 mit seiner Dankesbotschaft an Timna Brauer, Sängerin und Tochter des Künstlers auf den Punkt:

"Sehr geehrte Frau Brauer! Ich bin Mittelschullehrer und war vor einigen Jahren noch in Wien tätig. In meiner Klasse hatte ich Geschichtsunterricht und war immer wieder mit antisemitischen und ausländerfeindlichen Kommentaren konfrontiert. Meist waren diese Kommentare durch Unwissenheit beziehungsweise Unsicherheit auch irgendwie erklärbar. Ich versuchte hier Licht ins Dunkel zu bringen. Ich wollte Ihnen nur sagen, dass Ihr Vater es dann geschafft hat, diese Jugendlichen zu erreichen. Ich habe ihnen Interviews von Ihrem Vater vorgespielt und wir haben über seine Erfahrungen und Schilderungen gesprochen. Er war sozusagen für ein paar Stunden mein Co-Lehrer. Das war für mich sehr hilfreich und die Kinder hatten Tränen in den Augen und verstanden vieles besser. Alles Liebe und Gesundheit Ihrer Familie! Mit freundlichen Grüßen FLORIAN STACHEL "

Zum Thema Antisemitismus und Rassismus singt und liest Timna Brauer aus dem Buch ihres Vaters "Die Farben meines Lebens" (Amalthea). Als zweite Generation von Holocaust Überlebenden erzählt sie auch über ihre Kindheit der Sechziger Jahre im tristen Wien der Nachkriegszeit. Sie freut sich über einen regen Austausch mit den Schülern.





© Theresa Pichler

# DAS LOS

## ANSICHT

### DAUER:

3 Tage vor Aufführung –  
Diskussion  
über eigene Web-APP,  
ca. 120 Min. Aufführung  
mit Nachbesprechung

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 14 Jahren

### TEAM:

3 Schauspieler:innen /  
Spielmacher:innen

### SPIELORT:

Turnsaal, Klassenzimmer

### THEMA:

DAS LOS - Ein Game Theater zur Gestaltung eines neuen Systems  
Demokratie, kritische Nachfrage und Analyse von politischen Vorgängen

### INHALT:

Gestalte die Gesellschaft, in der du leben möchtest. Reboot the System! Log dich ein und entscheide mit! Jede und jeder kann und soll mitbestimmen!

In dem Game Theater ist alles möglich. Das Spiel beginnt online. Designe „Deine Perfekte Welt“! Was sind die Grundwerte unserer Gesellschaft? Sollen alle gleich viel haben oder soll es arme und reiche Menschen geben? Was soll deine Rolle in diesem System sein? Möchtest du die anderen reden und entscheiden lassen oder entscheidest du aktiv mit?

Aus deinem Input entsteht das Setting für das reale Zusammentreffen. Bist du zufrieden damit? Was möchtest du verbessern? Welche Rolle übernimmst du?

In den zwei Stunden bringt und diskutiert ihr weitere Vorschläge, wie ein System gebildet und erhalten werden kann, wenn immer wieder neue Probleme aufgrund der Konsequenzen eurer Entscheidungen auftauchen. Die Spielmacher:innen beobachtet den Ablauf und können jederzeit in den Prozess eingreifen. In der im Anschluss stattfindenden Feedbackrunde wird das Geschehene besprochen und offene Fragen beantwortet.



© SOG Theater

## SOG Theater

### DAUER:

150 Minuten  
Performance und Workshop

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 13 Jahren

### TEAM:

2 Theaterpädagog:innen

### SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal, Workshop in den Klassenräumen

### TEILNEHMERINNEN-ANZAHL:

max. 60 Schüler:innen

### THEMA:

Zivilcourage

### INHALT:

Paula träumt von einer Welt ohne Krieg und Klimakrise. Sie engagiert sich in verschiedenen Initiativen, geht zu Demos und versucht, ihren Beitrag zu leisten. Sie wird immer verzweifelter in ihrem Bemühen, die Welt zu retten. Ihre Mitschüler:innen und Freund:innen haben wenig Verständnis für ihr Engagement. Laurin versteht die Welt nicht mehr. Sein bester Freund Sami soll abgeschoben werden. Er hat doch die besten Noten und ist ein genialer Fußballer. Kann Laurin etwas tun? Was tun, wenn deine beste Freundin kaum noch etwas isst und du dir Sorgen um sie machst? Anna möchte helfen, ist aber ratlos.

Die Performance dient als Inspiration, in Gruppen werden im Workshop diese und andere Rollenbeschreibungen mit den Jugendlichen diskutiert und nach Lösungen gesucht. Mit theaterpädagogischen Zugängen und Techniken aus dem Forum- und Improtheater, angelehnt an das Projekt Heroes, werden Reflexionsfähigkeit und Ausdruck trainiert. Der theatrale Zugang eröffnet spezielle Räume für Resilienz, Selbstermächtigung und Zivilcourage.

# EIN ZNIACHTL

## Wiener Klassenzimmertheater

**DAUER:**  
100 Minuten

**ZIELGRUPPE:**  
Jugendliche ab 14 Jahren

**TEAM:**  
1 Schauspieler,  
1 Theaterpädagogin

**SPIELORT:**  
Turnsaal, Klassenzimmer

**THEMA:**  
Holocaust Zeitzeugenschaft, NIE WIEDER

**INHALT:**  
Ein junger Wiener mit polnischen Wurzeln macht für seinen Job Umfragen in Schulklassen zum Thema "Demokratievertrauen". Besonders bedrückt ihn, dass sein 16-jähriger Bruder immer rechtsextrem wird. Der jüngste Bruder ist sogar erst zehn – genauso alt wie Erich war, als 1938 der Anschluss sein Leben in eine Katastrophe verwandelte.

Heute ist Erich 97 und ist im Laufe der Jahre nicht nur Nachbar, sondern besonders für den Ältesten auch Freund geworden. Doch die Geschichte seines Freundes, der den Holocaust überlebt hat, lässt unseren Protagonisten einfach nicht los. Und so erzählt er den Zuschauer:innen Erichs Geschichte von 1938-1945.

Erich ist 1927 in Wien geboren, in eine jüdische Familie, die eigentlich kaum Bezug zum Judentum hatte. Sich selbst beschreibt er in seinen Schilderungen immer wieder als "Zniachtl": klein und schwach. Doch er hat überlebt. In unseren Gesprächen hat Erich ausgedrückt, wie wichtig es ihm ist, dass wir den Jugendlichen vermitteln, dass die Menschheit gut ist. Dass er nie Menschen gehasst hat, sondern immer nur ihre Taten.



© SOG Theater

## SOG Theater

### DAUER:

150 Minuten Forumtheater  
und Workshops im  
Klassenverband

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 15 Jahren

### TEAM:

3 Schauspieler:innen/  
Theaterpädagog:innen,  
1 Musiker:in, 1 Spielleitung/Thea-  
terpädagog:in

### SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal,  
1 Tisch, 4 Sessel  
Workshops: In den Klassen /  
weiteren Räumen

### THEMA:

Diskriminierung, Zivilcourage, Gruppendynamik

### INHALT:

Selina, mathematisch begabt, bewirbt sich für eine Lehrstelle als technische Zeichnerin. Aufgrund ihrer guten Zeugnisse wird sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dort läuft dann aber alles schief. „Adamowitsch, was ist denn das für ein Name?“, fragt die Chefin und mustert Selina abfällig von unten bis oben, „Nein Mädchen, die Lehrstelle ist nichts für dich.“

In der zweiten Geschichte von No Problem!? geht es um Marko, der nun in der Abschlussklasse eigentlich alles gleichzeitig schaffen soll: Büffeln für die Schularbeit, damit das Zeugnis stimmt, zuhause auf den Bruder aufpassen, wenn die Mutter arbeiten geht, sich um eine Lehrstelle umschauen. Mit Tamara, der Protagonistin der dritten Szene, erleben die ZuschauerInnen wie subtil Mobbing funktionieren kann: ohne körperliche und verbale Gewalt, einfach indem man jemanden wie Luft behandelt. Nachdem das Publikum alle Szenen gesehen hat, haben die Jugendlichen in der Forumphase die Möglichkeit, ihre Änderungsvorschläge einzubringen und auch selbst auf die Bühne zu kommen und ihre Ideen zu zeigen.

Im nachbereitenden Workshop im Klassenverband arbeiten die Theaterpädagog:innen mit den Schüler:innen theaterpädagogisch die Szene auf.





© Reinhard Werner

## Portraittheater

### DAUER:

90 Minuten

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ab 15 Jahren

### TEAM:

1 SchauspielerIn

1 Spielleiterin/Regisseurin

### SPIELORT:

Mehrzweckraum, Turnsaal,  
Theatersaal

### THEMA:

Radioaktivität, Kernspaltung, W-Lan - davon haben wohl alle schon im Unterricht gehört. Aber wer hat das eigentlich entdeckt oder erfunden? 3 Frauen!

### INHALT:

Marie Curie entdeckte das Phänomen der Radioaktivität und die Elemente Polonium und Radium. Sie erhielt dafür zwei Nobelpreise. An der radioaktiven Strahlung interessierte sie besonders, wie diese für medizinische Zwecke genutzt werden kann.

Lise Meitner wurde in Wien geboren, studierte Physik und Mathematik und wurde dann in Berlin Universitätsprofessorin. Sie zählte zu den weltweit wichtigsten Atomphysiker:innen. Sie forschte gemeinsam mit Otto Hahn an der Kernspaltung und war die erste, die für dieses Phänomen eine physikalische Erklärung fand.

Hedy Lamarr war eine österreichische Schauspielerin, die in Hollywood ein Star wurde. Heute noch von Bedeutung ist jedoch ihre Erfindung: Das von ihr entwickelte Frequenzsprungverfahren wurde zur Basis für die Technologie, die wir heute in Mobiltelefonen und W-Lan nutzen.

Was diese drei Frauen verbindet? Ihre Faszination für Wissenschaft und Technik, ihre Leidenschaft für den Beruf und ihre Ausdauer und Hartnäckigkeit bei der Überwindung von Schwierigkeiten. Die drei spannenden Lebensgeschichten werden von einer Schauspielerin (Anita Zieher) in einer abwechslungsreichen Vorstellung gespielt.

# MARGARETHE OTTILLINGER: LASSEN SIE MICH ARBEITEN!

## Portraittheater

Dauer:  
60 Minuten

Zielgruppe:  
Jugendliche ab 15 Jahren

Team:  
1 SchauspielerIn  
1 SpielleiterIn

Spielort:  
Mehrzweckraum, Turnsaal,  
Theatersaal

### THEMA:

Spionage für die Amerikaner? Wegen falscher Vorwürfe wird die niederösterreichische Wirtschaftsexpertin Margarethe Ottillinger ins russische Arbeitslager geschickt. Sie überlebt und wird nach ihrer Rückkehr eine der wichtigsten Frauen der heimischen Wirtschaft.

### INHALT:

Margarethe Ottillinger (geb. 1919) wächst in einem Dorf in Mauerbach auf. Sie studiert als eine der ersten Frauen an der Hochschule für Welthandel. Mit 28 Jahren wird sie Sektionsleiterin im Planungsministerium und erarbeitet Wirtschaftspläne für den Wiederaufbau Österreichs.

Doch ihre Karriere wird plötzlich gestoppt: 1948 wird sie auf der Ennsbrücke bei St. Valentin an der Grenze zur russischen Besatzungszone festgehalten. In der Kommandantur in Baden versucht man sie durch Folter zu einem Geständnis zu zwingen. In Neunkirchen wird sie wegen angeblicher Spionage verurteilt und kommt ins russische Arbeitslager. Erst nach 7 Jahren wird sie freigelassen.

Ab 1956 arbeitet sie in der Österreichischen Mineralölverwaltung und bleibt 25 Jahre lang Vorstandsdirektorin des Unternehmens. Sie verhandelt auch die ersten Gaslieferverträge mit Russland. Ihr bleibendes Vermächtnis ist die berühmte Wotrubas-Kirche in Wien, deren Bau sie initiiert hat.

Die SchauspielerIn Anita Zieher erzählt Ottillingers Lebensgeschichte mit zahlreichen Anekdoten und Videos und beleuchtet auch die Wirtschaftsgeschichte Österreichs im 20. Jahrhundert.



# EUROPABALLETT ST. PÖLTEN:

Das Europaballett St. Pölten blickt mittlerweile auf eine bald 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Michael Fichtenbaum, Gründer des Europaballetts, ist zu Recht stolz auf nationale und internationale Erfolge. Mit erfolgreichen Tourneen rund um den Globus, in allen Erdteilen, zählt das Ensemble zu den größten Kulturbotschaftern Österreichs. Seit 2012 hat das Europaballett St. Pölten seine Heimat im „Theater des Balletts“ in St. Pölten-Wagram gefunden.

Im Sommer geht das Ensemble auf Tournee und tanzt bei den Salzburger Festspielen, beim Operettensommer in Kufstein, dem Musikfestival in Steyr und seit 2016 auch im Schloss Thalheim. 2018 folgt das Ballett dem Ruf der Staatsoper Wien und tanzt in der Oper „Les Troyens“. Zur Jahreswende tourt das Ballett durch die USA und Kanada (New York, Chicago, Montreal, Miami, Washington, Philadelphia, Los Angeles, Toronto). Für viele Gäste amerikanischer und kanadischer Städte ist die Teilnahme der Kompanie an den Neujahrskonzerten bereits geliebte Tradition.

Die bereits seit 2017 etablierte Euro-Tournee liefert einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Völkerverständigung. Sie führt das Europaballett 2019 in die Länder Kroatien, Ungarn, Rumänien und Tschechien. Renato Zanella als Leiter des choreografischen Zentrums bringt wesentliche künstlerische Impulse zur Tournee ein. Der ehemalige Ballettdirektor der Staatsoper Wien Renato Zanella engagierte viele Absolvent:innen aus St. Pölten an die Staatsoper Wien. 2001 erhielt Zanella den Jakob Prandtauer-Preis für Wissenschaft und Kunst. Er ist für das Europaballett ein maßgeblicher Mentor.

Bis 2017 wurden mehr als 80 professionelle Tänzer:innen aus den Reihen des Europaballetts entdeckt, um auf den großen Bühnen der Welt zu tanzen. Mit Freude und auch Stolz kann Michael Fichtenbaum verkünden, dass Star-Tänzer:innen wie Karina Sarkisova (Staatsballett Budapest), Kirill Kourlaev (Wiener Staatsoper), Maria Abashova (Boris Eifmann Ballett) und Natalie Kusch (Royal Ballet London) aus der Schmiede des Europaballetts hervorgehen.

Tänzer:innen des Europaballetts werden immer wieder engagiert, wie zuletzt auch 2018 zur Cinema World Tour von Andrea Bocelli.



# DER KLEINE PRINZ

## Europaballett

**DAUER:**

80 Minuten

**ZIELGRUPPE:**

Ab 6 Jahren

**SPIELORT:**

Theater des Balletts  
Oriongasse 4  
3100 St. Pölten

**THEMA:**

Tanztheater nach der Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry

**INHALT:**

Es mag tausende von Rosen geben, warum also liebt der kleine Prinz die stachelige Diva seines Heimatsterns so sehr? Es ist die Zeit, die wir miteinander verbringen, die uns einander so kostbar macht, lehrt ihn der Fuchs. Seit Generationen sind die Menschen fasziniert von dem kleinen Wesen, das seine Heimat, einen Asteroiden, verlässt, um sich auf der Erde umzuschauen und uns immer wieder einen neuen Blick auf das Sein eröffnet: "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar". Als Plädoyer für die Totalität des Gefühls auf der Suche nach Freundschaft und Menschlichkeit bildet dieser Satz das Zentrum eines modernen Märchens, das Reiner Feistel für Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit dem Ensemble des Europaballetts tänzerisch umsetzt.

**TERMINE**

06. März 2025

07. März 2025

14. März 2025

Jeweils um 9 Uhr



# ANMELDUNG

## AK YOUNG JUGENDTHEATER

Seite 1 von 2



Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an [jugendtheater@aknoe.at](mailto:jugendtheater@aknoe.at) senden

Name/Bezeichnung der Schule (bitte genau angeben): .....

.....

.....

Genauere Postanschrift: .....

.....

.....

Ansprechperson (Vor- und Zuname): .....

Festnetz: .....

Handynummer .....

Mailadresse: .....

Schulstufe: .....

Schüler:innenanzahl: .....

# ANMELDUNG

Seite 2 von 2



## AK YOUNG JUGENDTHEATER

Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an [jugendtheater@aknoe.at](mailto:jugendtheater@aknoe.at) senden

Klassenname: .....

Mögliche Termine:

1. ....

2. ....

3. ....

Geplanter Beginn (Uhrzeit): .....

1. Stückauswahl: .....

2. Stückauswahl: .....

3. Stückauswahl: .....

Veranstaltungsort (Turnsaal, Bühnenraum, etc...) bitte mit Größe angeben: .....

.....

Unterschrift: .....

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Handynummer) von der AK Niederösterreich gespeichert, elektronisch verarbeitet und zum Zwecke der Übermittlung von Vorankündigungen bzw. Ladungen zu Veranstaltungen zum Thema Bildung & Kultur verarbeitet werden. Die Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an [mailbox@aknoe.at](mailto:mailbox@aknoe.at) widerrufen werden.

**AK  
YOUNG**



**SIE HABEN NOCH FRAGEN?**

**WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.**

Nähere Infos zum AK Young Jugendtheater,  
zu den Künstler:innen und ihren Programmen  
erhalten Sie bei der AK Niederösterreich unter:

**jugendtheater@aknoe.at**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Stand: 2025, Druck: Druck.at

Kammer für Arbeiter und  
Angestellte für Niederösterreich  
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

**T 05 7171**

**E jugendtheater@aknoe.at**

**W noe.arbeiterkammer.at**

**AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

**ÖGB**  
Niederösterreich